Anfrage öffentlich	Datum 26.03.2026	Nummer F0106/26
Absender Stadtrat Noah Biswanger **Fraktion Die Linke**		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 26.03.2026	

Kurztitel Prospektive Entwicklung der Aufwendungen aus Abschreibungen im Haushalt

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

mit Vorlage des Haushaltsplanes im vergangenen Jahr ist nachzuvollziehen gewesen, dass die Aufwendungen im Deckungskreis Abschreibungen (DKAFA) sich in der mittelfristigen Planung bis 2029 um ca. 14 Prozent zunehmen werden (vgl. DS0380/25, Anlage 9). Die geplanten Baumaßnahmen, die mit Hilfe der Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen realisiert werden sollen und dabei im besonderen Maß die Brückenbauwerke, legen nahe, dass dieser Planansatz womöglich kaum haltbar sein wird bzw. ein Aufwachsen der Aufwendungen aus Abschreibungen unumgänglich erscheint.

Daher frage ich Sie:

1. Wie haben sich die Aufwendungen aus Abschreibungen (DKAFA) seit 2020 je Jahr bis 2025 entwickelt und wie werden sich diese Aufwendungen bis 2030 basierend auf den Annahmen im Finanzdezernat entwickeln?

2. Welche Wirtschaftsgüter im Anlagevermögen der Landeshauptstadt Magdeburg schlagen dabei am stärksten auf der Aufwandsseite im konsumtiven Teil zu Buche? Werden diese wiederum linear oder degressiv abgeschrieben?

3. Gemessen an der prospektiv angenommenen Entwicklung von Aufwendungen und Erträgen in der mittelfristigen Finanzplanung des städtischen Haushalts: Welchen prozentualen Anteil haben die Abschreibungen im konsumtiven Bereich seit 2020 je Jahr eingenommen und wie wird diese Entwicklung bis 2030 je Jahr gegenwärtig kalkuliert?

4. Wie wird im Falle der Magdeburger Ringbrücken, die abgerissen wurden, verfahren? Waren diese vollständig abgeschrieben oder in welcher Höhe müssen für diese je Haushaltsjahr noch Abschreibungen vorgenommen werden?

5. Welches Aufwandsvolumen wird gegenwärtig in der mittelfristigen Finanzplanung einkalkuliert, dass allein durch die neu zu bauenden Ringbrücken im DKAFA anfallen

wird? Wie wird die Höhe der fälligen Abschreibungen für andere Bauprojekte, die aus dem Sondervermögen realisiert werden sollen, prospektiv berücksichtigt?

6. Welche Strategie wird mit Blick auf die sich entwickelnden Abschreibungen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung erfolgt? Sollen diese linear oder degressiv erfolgen?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Noah Biswanger
Finanzpolitischer Sprecher